



Eingangsstempel 10.08.2021	Auftragsnummer 19121
	HH-Stelle 47300,71810

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Schmölln

Empfänger Stadtverwaltung Schmölln Hauptamt Markt 1 04626 Schmölln		E-Mail stadtratsbuero@schmoelln.de	
Antragsteller DO Diakonie Ostthüringen gem.GmbH		<input checked="" type="checkbox"/> Verein	<input type="checkbox"/> Initiative
		<input type="checkbox"/> Einzelperson	<input type="checkbox"/> Kirchgemeinde
		<input type="checkbox"/> Selbsthilfegruppe	
1. Kontaktdaten des Ansprechpartners			
Name, Vorname	Schmidt Christoph		
Anschrift	Geraerstr. 46, 04600 Altenburg		
Telefon	01634335682		
E-Mail	c.schmidt@diako-thueringen.de		
Kontoinhaber	DO Diakonie Ostthüringen gGmbH		
Name der Bank	Evangelische Bank e.G.		
IBAN	DE74 5206 0410 0008 0014 64		
2. Gegenstand der Förderung			
<input checked="" type="checkbox"/> Projektförderung, Anzahl der Teilnehmer: <u>250</u>			
<input type="checkbox"/> Fahrten, Anzahl der Teilnehmer: _____			
<input type="checkbox"/> Anschaffung von Geräten oder Ausstattungsgegenständen			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Instandhaltung, Sanierung und Modernisierung			
<input type="checkbox"/> Mietkostenzuschuss			
3. Beschreibung des Vorhabens			
<p>10. interkulturelles/Integratives Straßenfest in der Gartenstraße Dieses Jahr ist das Thema „# Gemeinsam geht“ Besucher aus den Seniorenheimen begegnen z.B, den jugendlichen Bewohnern des Wohnheimes des DRK. Familien begegnen Senioren, Erwachsene psych Behinderte den Stadträten. Dies sei als Beispiele genannt. Begegnung durch (Essen und Trinken), Musik, Spiel, Tanz, Singen usw. verbindet und schafft Verständnis füreinander, auch über Kulturen hinweg. Eine Wanderausstellung zu Lebensgeschichten von alternden Menschen ist geplant. Diese sollen Anregungen geben miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Stellung alternder Menschen in unserer Gesellschaft soll verdeutlicht werden . Das Straßenfest soll Gelegenheit geben sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und gemeinsam Zeit zu verbringen</p>			

4. Kosten	
Gesamtkosten des Vorhabens	<u>2.040,00</u> EUR <small>(bitte fügen Sie als Anlage eine detaillierte Herleitung/Aufschlüsselung der Kosten bei)</small>
5. Finanzierung des Vorhabens	
<input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung aus eigenen Mitteln:	<u>50,00</u> EUR
<input checked="" type="checkbox"/> Zuschuss von Bund, Land, Landkreis:	<u>1.740,00</u> EUR
<input type="checkbox"/> Beiträge Dritter (z. B. Spenden, Eintritt):	_____ EUR
<input type="checkbox"/> beantragter Zuschuss Ortsteilrat:	_____ EUR
<input checked="" type="checkbox"/> erbetener Zuschuss der Stadt:	<u>250,00</u> EUR
6. Erklärung und datenschutzrechtliche Einwilligung	
<p>Der Antragsteller willigt in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags auf Gewährung eines Zuschusses, eventuell damit verbundener Zahlungsleistungen und statistisch anonymisierter Erfassung. Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen die Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind - unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen - unverzüglich zu löschen. Aus diesem Grund können neu gestellte Anträge nicht bearbeitet werden und kommen nicht zur Auszahlung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.</p> <p>Die Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO entnehmen Sie bitte der Seite 3 dieses Vordrucks.</p> <p>Des Weiteren erklärt der Antragsteller, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind, - unter Berücksichtigung des beantragten Zuschusses der Stadt die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gewährleistet ist. 	
<p>Eisenach, 04.08.2021 _____ Ort, Datum</p>	<p style="text-align: right;">  Stempel/Unterschrift </p>
<p>DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH Zentrale Verwaltung Schlegelstraße 1 07747 Jena</p>	
7. Interner Vermerk (nicht vom Antragsteller auszufüllen)	
<p>Weitergabe an Ortsteilrat am: _____</p> <p>_____</p> <p style="display: flex; justify-content: space-between;"> Ort, Datum Unterschrift </p>	



Zuschüsse an Vereine und Verbände

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Verantwortlicher für die Verarbeitung

Stadt Schmölln
Bürgermeister: Herr Sven Schrade
Markt 1, 04626 Schmölln
Tel.: 034491 760
Fax: 034491 76110
E-Mail: stadtverwaltung@schmoelln.de

Zuständiger Datenschutzbeauftragter

Herr Steffen Klinkicht
Poststraße 18
08393 Meerane
Tel.: 03764 779261
E-Mail: datenschutz@comso.eu

Zweck und Rechtsgrundlage	
Zweck der Verarbeitung	Gewährung von Zuschüssen für Vereine und Verbände als freiwillige Leistung der Kommune.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Einwilligungserklärung des Betroffenen auf dem Antragsformular
Datenherkunft	Erhoben durch den Betroffenen selbst.
Datenkategorien, betroffene Personengruppen, Empfänger und Übermittlung an Drittstaaten	
Datenkategorien	<ul style="list-style-type: none">- Name, Vorname, Anschrift- Telefon, E-Mail- Bankdaten- Gegenstand, Beschreibung und Kosten des Vorhabens
Betroffene Personengruppen	<ul style="list-style-type: none">- Vereinsfunktionär- Einzelperson- Mitglied einer Selbsthilfegruppe, Initiative oder Kirchgemeinde
Empfänger	Intern: Stadtkasse Extern: Stadtrat/Sozialausschuss
Übermittlung an Drittstaaten	keine
Zusätzliche Informationen	
Dauer der Speicherung	Die Speicherdauer richtet sich nach den Bestimmungen des Aktenplanes für Thüringer Kommunen unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.
Rechte des Betroffenen	Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung haben Sie folgende Rechte: <ul style="list-style-type: none">- das Recht, Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen und unrichtige Daten berichtigen oder vervollständigen zu lassen. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.- das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten, sofern die Notwendigkeit der Speicherung nach den oben angedeuteten Aufbewahrungsfristen nicht mehr besteht.- das Recht, unter bestimmten Umständen, insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten bestritten ist, die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen.- das Recht, Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen.- das Recht, Widerspruch (soweit möglich) gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen.
Mögliche Folgen des Widerspruchs	Die Folge eines Widerspruchs kann die Nichtbearbeitung des Antrags und die damit verbundene Nichtgewährung eines Zuschusses sein.
Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	Sie haben das Recht jederzeit eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen. Die zuständige Stelle für die Stadt Schmölln entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzhinweisen unter www.schmoelln.de

Posteingang
Antragsnummer

Demokratie · Toleranz · Weltoffenheit



Antrag

auf Förderung von lokalen Maßnahmen und Projekten auf der Basis des Lokalen Aktionsplanes (LAP) der Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land: gemäß der Bundeshaushaltsordnung und der Leitlinie zur Bundesweiten Förderung lokaler „Partnerschaften für Demokratie“ im Bundesprogramm Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit.

„Lokale Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land“

Folgende Unterlagen müssen dem vollständigen ausgefüllten Antragsformular beiliegen, da sonst keine fristgerechte Bearbeitung erfolgen kann:

- Digitales Medium mit ausgefülltem Antrag sowie eine formale Ausfertigung
- Vereinsregisterauszug, Handelsregister etc.
- Gemeinnützigkeitsbescheinigung vom Finanzamt
- Anlagen zum Antrag

Hinweise zur Antragsstellung finden Sie unter „Orientierungshilfe“ auf unserer Webseite.

Der Antragsteller muss eine dauerhafte Niederlassung/Außenstelle im Altenburger Land haben und kann sein Projekt nur in Orten des Landkreises Altenburger Land durchführen.

1. Antragsteller

Antragsteller: Diako Thüringen gemeinnützige GmbH
 Diakonat Altenburgerland
 Straße: Geraerstr. 46
 PLZ / Ort: 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 8958020 Fax:
 Email: diakonat.abg@diako-thuringen.de
 Homepage: www.diako-thuringen.de
 Projektverantwortliche/r: Christoph Schmidt

2. Organisation-/ Rechtsform

(zutreffende bitte mit x ausfüllen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> eingetragener Verein | <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinnützig |
| <input checked="" type="checkbox"/> Träger | <input type="checkbox"/> Kindertagesstätte |
| <input type="checkbox"/> Schule | <input type="checkbox"/> Sonstige - Bitte benennen: |

3. Projektbezeichnung

Bitte benennen Sie Ihr Projekt mit einem kurzen und aussagefähigen Titel!

10. interkulturelles/integratives Straßenfest "#Gemeinsam geht"

4. Projektort

An welchem Ort wollen Sie Ihr Projekt durchführen?

04626 Schmöln, Gartenstraße

5. Projektzeitraum

Bitte beachten Sie, dass eine Projektdauer über den 31.12. des Kalenderjahres hinaus nicht möglich ist.

Projektbeginn: 01.09.2021

Projektabschluss: 31.12.2021

Anzahl der Monate: 4

6. Zielgruppe(n) des Projekts

Bitte benennen Sie hier die hauptsächliche Zielgruppe Ihres Projektvorhabens!

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Multiplikator/innen | <input checked="" type="checkbox"/> Migrant/innen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kinder und Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> engagierte Bürger/innen |
| <input type="checkbox"/> Eltern | <input checked="" type="checkbox"/> ältere Menschen |

Alter der Zielgruppe

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> unter 6 Jahre | <input type="checkbox"/> 6-13 Jahre | <input type="checkbox"/> 14-17 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 18-21 Jahre | <input type="checkbox"/> 22-26 Jahre | <input type="checkbox"/> 27-45 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 46-65 Jahre | <input type="checkbox"/> über 65 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> Alle Altersgruppen |

Voraussichtliche Gesamtteilnehmerzahl:

6.1. Beschreibung der Zielgruppe

Beschreiben Sie kurz ihre Zielgruppe näher und was bei ihr erreicht werden soll.

Eingeladen sind alle Bewohner der Stadt Schmöln, aber auch aus dem Landkreis. Besonders Vereine, Kirchen, Verbände Theater usw. sind an der Mitgestaltung beteiligt. Aber auch viele Menschen die sich ehrenamtlich im Landkreis engagieren.

Besondere Zielgruppe sind aber die Bewohner aus dem Seniorenheim, dem Heim für psychisch erkrankte Menschen, dem Wohnheim für Behinderte des DRK und der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge. Sie sollen als fester Bestandteil des Straßen – und Stadtbildes wahr- und aufgenommen werden.

Die Bewohner leben in einem Straßenzug von der Hausmühlenstraße bis Brückenplatz und bestimmen neben wenig verbliebener Industrie den Charakter dieser Straße. Dort sind auf sehr engen Raum Menschen verschiedenster sozialer, demografischer und kultureller Herkunft vereint.

Das Jahresthema zielt besonders auf Senioren und junge Menschen ab.

Bitte beschränken Sie sich auf 1000 Zeichen.

7. Inhaltliche Angaben zur Projektkonzeption

7.1 Zuordnung zu einem Themenfeld des LAP

Bitte ein Themenfeld ankreuzen, welches durch Ihr Projekt hauptsächlich bearbeitet wird!

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Stärkung der sozialen Integration durch besondere Wertschätzung und Stärkung der Zivilgesellschaft | <input type="checkbox"/> Auseinandersetzung mit historischer und politischer Bildung und Umgang mit der lokalen Geschichte |
| <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer inklusive Gesellschaft | <input type="checkbox"/> Aufklärung über Populismus und undemokratische Tendenzen |

7.2 Ziele

Welche konkreten Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Projekt?

Bitte formulieren Sie **Ihr Hauptziel** anhand der **SMART** Kriterien!

SMART Kriterien (Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert)

Benennen Sie Kriterien, an denen Sie messen können, wie Sie Ihre Ziele erreichen werden.

Durch das Straßenfest soll Wissen voneinander, von den verschiedenen Heimen und Bewohnern entstehen. Menschen können sich begegnen, kennenlernen und dadurch Verständnis füreinander entwickeln und Inklusion und Toleranz ermöglichen.

Besonders die Generationen sollen dieses Jahr im Blick sein und miteinander in Kontakt kommen. Jugendliche leben im Wohnheim des DRK's und Senioren im Seniorenwohnen. Aber auch die vielen Familien mit Kindern sind aktiv beteiligt,

Auch die Parlamente in Stadt und des Landkreises sollen mit diesem Straßenfest in die Generationsbegegnung eingebunden werden. Fremdheit in den Generationen und über die Kulturen sollen überwunden werden.

Besonderer Schwerpunkt sind dieses Jahr Senioren. Die Stellung alternder Menschen in unserer Gesellschaft soll verdeutlicht werden. Das Straßenfest soll Gelegenheit geben sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, gemeinsam Zeit zu verbringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kriterien der Zielerreichung ist die Zahl und Diversität der Teilnehmenden.

Bitte beschränken Sie sich auf 2000 Zeichen.

7.3 Projektbeschreibung

Bitte beschreiben Sie Ihr Handlungskonzept: wie soll das Ziel umgesetzt werden und der geplante zeitliche Ablauf erfolgen.

Dieses Jahr ist das Thema „# Gemeinsam geht“

Besucher aus den Seniorenheimen begegnen z.B. den jugendlichen Bewohnern des Wohnheimes des DRK. Familien begegnen Senioren, Erwachsene psych Behinderte den Stadträten. Dies sei als Beispiele genannt. Begegnung durch (Essen und Trinken), Musik, Spiel, Tanz Singen usw. verbindet und schafft Verständnis füreinander, auch über Kulturen hinweg. Eine Wanderausstellung zu Lebensgeschichten von alternden Menschen ist geplant. Diese sollen Anregungen geben miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Straßenzug von Hausmühlenstraße bis Brückenplatz leben auf relativ engen Raum

- Bewohner der Stadt
- Bewohner des Asylheimes
- Bewohner des Heimes für psychisch kranke Menschen
- Bewohner Altersheim Brückenplatz
- Bewohner des Heimes DRK (Behinderte)

Jedes Heim ist in die Vorbereitung einbezogen und wird selbst einen Beitrag leisten. Bekannt gemacht und beworben wird das Fest durch Flyer in jeden Briefkasten des Wohngebietes und durch Pressearbeit.



(Fortsetzung Projektbeschreibung)

Bitte beschränken Sie sich auf 3000 Zeichen.

7.4 Art der Maßnahme

Bitte charakterisieren Sie die Einzelmaßnahme und kreuzen jene Vorgaben an, die die Einzelmaßnahme am besten beschreiben. **Maximal zwei Nennungen** sind möglich.

- pädagogisches Angebot
- kulturelles Angebot (z. B. Film oder Theater)
- Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor
- Angebot im Bereich Neue Medien/Social Media
- Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion
- Aktionstag
- Fest/Feier
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungsangebot/Schulung
- Freizeitbereich
- Arbeits- und Weiterbildungskontext
- Sonstiges

Falls "sonstiges" bitte ausführen:

8. Kooperationspartner

Welche Kooperationspartnerinnen (andere Träger, Multiplikatoren) sind an dem Projekt beteiligt? Welche Aufgaben übernehmen Ihre Partner innerhalb des Projekts?

LRA, Landrat, Bürgermeister SLN, Freundeskreis Asyl, Asylheim, DRK Wohnheim, Stadtverwaltung Schmölln, Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, mobile Jugendsozialarbeit Diakonie, Caritas, Kirchen, Feuerwehr, Farbküche, Rheuma Liga, Theater Altenburg, Paul Gustavus Haus und viele Ehrenamtliche.

Bitte beschränken Sie sich auf 350 Zeichen.

9. Finanzierungsplan

9.1 Finanzierungsplan – Ausgaben

Die Beantragung der Kosten ist so detailliert wie möglich vorzunehmen. Bei der Zahlung von Honoraren sind die üblichen Honorarsätze zu beachten. **Bau- und Investivmaßnahmen sind nicht förderfähig.** Versicherungen sind nur dann anteilig förderfähig, wenn sie im direkten Zusammenhang mit dem Projekt stehen.

Honorare

0,00 €

Summe der Honorarausgaben:

0,00 €

Sachausgaben

Genehmigungen, Absperrungen	30,00 €
Dixitoiletten	280,00 €
Werbemittel, Einladungen (Porto), Plakate, Flyer, (Kopierkosten)	80,00 €
Farben, Spiele, pädagogisches Material	350,00 €
Fahrtkosten	50,00 €
Druckkosten und Layout Ausstellung (Lebensgeschichten Senioren)	750,00 €
Musiker, Märchenerzählerin (Rechnung)	500,00 €
Summe der Sachausgaben:	2.040,00 €
Gesamtausgaben:	2.040,00 €

9.2 Finanzierungsplan – Einnahmen

Bitte beachten Sie, dass Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen identisch sein müssen. Eigenmittel des Antragstellers sind keine Fördermittel, sondern Mittel aus dem Vermögen des Vereins, die er für dieses Projekt einsetzen will.

Eigenmittel des Antragstellers

Einnahmen aus dem Projekt

Sonstige (Spenden, Stiftungen, bitte benennen)	50,00 €
Summe:	50,00 €
Öffentliche Zuwendung Dritter (Bitte benennen)	
Stadt Schmölnn Zuschuss (beantragt)	250,00 €
Summe:	250,00 €
Beantragte Zuwendung:	1.740,00 €
<u>Gesamteinnahmen:</u>	2.040,00 €

10. Anlagen

- Gemeinnützigkeitserklärung Finanzamt Handelsregisterauszug
 Vereinsregisterauszug

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass es auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns in Angriff genommen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich auch der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

Weitere Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, dass

- die im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind und dass alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben und Einnahmen angegeben wurden;
- unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist;
- der Kosten- und Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde und dass die darin ausgewiesenen Kostenpositionen bindend sind und
- die beantragten Mittel nicht zu einer Doppelförderung der beantragten Maßnahme führen und die eingesetzten Kofinanzierungsmittel nicht für einen anderen Zweck beim Kofinanzierungs-Mittelgeber beantragt wurden.

Der Antragsteller erklärt weiterhin,

- dass sie / er zum Vorsteuerabzug
 - nicht berechtigt ist
 - berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 3.2) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
- und dass er die Bestimmungen der Richtlinie des Altenburger Landes zur Förderung von Projekten im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Altenburger Land, hier insbesondere bezüglich der Zuwendungsvoraussetzungen sowie den Pflichten des Antragstellers/Zuwendungsempfängers, verstanden und anerkannt hat.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung ist Bestandteil zur Förderung von Maßnahmen. Diese wird Ihnen nach Beschluss zur Förderung Ihrer Maßnahme zugesandt.

Jedoch werden bereits mit Ihrer Antragstellung personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse) erfasst, bearbeitet und gespeichert. Diese Daten dienen allein zum Zweck der Bearbeitung des beantragten Projekts. Diese sind notwendig und erforderlich und werden auf Grundlage des Förderrechts erhoben.

- Ich bin mit dem Nutzungszweck einverstanden, dann kreuzen Sie dieses bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte frei. (Jedoch kann Ihr Antrag dann nicht weiter bearbeitet werden).

Ort: Eisenach

Datum: 04.08.2021

Elke Slowik

Rechtsverbindliche Unterschrift/en und Stempel des / der vertretungsberechtigten Person/en:

Elke Slowik
Nochmals in Druckbuchstaben:

Eigene Anmerkungen:

DO Diakonie Ostthüringen
gem. GmbH
Zentrale Verwaltung
Schlegelstraße 1
07747 Jena

Mitwirkungserklärung:

Hiermit erklären wir die inhaltliche Mitwirkung als Projektpartner im beantragten Projekt.

Stempel / Unterschrift

Stempel / Unterschrift

Nach dem Ausfüllen den Antrag ausdrucken, rechtsverbindlich unterschreiben und mit allen Anlagen per Post an Kreisjugendring Altenburger Land e.V. oder das Landratsamt Altenburger Land, FD Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung senden.

Adresse:	Kreisjugendring Altenburger Land e.V. Brühl 2 04600 Altenburg	Landratsamt Altenburger Land FD Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung Theaterplatz 7/8 04600 Altenburg
Email:	kjr-abg@web.de	Marion.Fischer@altenburgerland.de

Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie unter:
Tel. 03447/55 10 95 oder 55 10 96 Tel. 03447/58 65 60 oder 58 65 23

Weiterhin können sie die Orientierungshilfe zum ausfüllen des Antrages nutzen.

 **DO Diakonie Ostthüringen gemeinnützige GmbH**
Schlegelstraße 1 · 07747 Jena

Stadtverwaltung Schmölln
Hauptamt
Markt 1
04626 Schmölln

Stadtverwaltung Schmölln
EINGANG
10. AUG. 2021



Daniela Mähler
Zentrale Verwaltung
Karlsplatz 27-31
99817 Eisenach
Telefon: 03691 260-168
Telefax: 03691 260-3103
E-Mail: d.maehler@diako-
thueringen.de

Antrag auf Förderung für das Interkulturelle/integrative Straßenfest „#Gemeinsam geht“

Ein Unternehmen der Ev.-Luth.
Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach

Sehr geehrte Damen und Herren,

04.08.2021 / eh - dm

beigefügt erhalten Sie den rechtsverbindlich unterzeichneten Antrag auf Förderung für das o.g. Projekt, welcher bereits vorab digital eingereicht wurde.

Wir beantragen Fördermittel in Höhe von 250,- € für die Umsetzung des Projektes. Die Finanzierung und das Konzept sind, als Auszug aus dem Antrag an das Landratsamt Altenburger Land, erläutert.

Gleichzeitig beantragen wir die Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schmidt als Leiter der Kreisdiakoniestelle Altenburg unter der Telefonnummer 03447 8958020 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Ehlert
Prokuristin Zentrale Verwaltung

Claudia Nix
Prokuristin Beratung/ Therapie

Anlagen:
Auszug aus Antrag an Landratsamt Altenburger Land

.....
**DO Diakonie Ostthüringen
gemeinnützige GmbH**

Schlegelstraße 1 · 07747 Jena
Geschäftsführung:
Elke Slowik,
Lars Bagemihl
Aufsichtsratsvorsitzender:
Klaus Dieter Horchem

.....
Telefon: 03641 377-126
Telefax: 03641 377-150
E-Mail: gf.do@diako-thueringen.de
Internet: www.diako-thueringen.de

.....
Handelsregister Jena · HRB 207077
USt.-Nr.: 157/124/20682

.....
Evangelische Bank eG
IBAN: DE74 5206 0410 0008 0014 64
BIC: GENODEF1EK1
.....

